

Informationsblatt nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates (Stand: 03.2025)

Die DSGVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger

Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für den [Harschenflether Schleusenverband](#) von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Verantwortliche/r	Harschenflether Schleusenverband , Vorstandsvorsteher Herr Hauke Dreyer, Ziegelstraße 6 21737 Wischhafen Telefon: 04770 8089760, E-Mail: uhv@uhv18.de
Datenschutzbeauftragte/r	Behördlicher Datenschutzbeauftragter Unterhaltungsverband Kehdingen Ziegelstraße 6 21737 Wischhafen E-Mail: datenschutz@uhv18.de
Zweck und Notwendigkeit	Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zweck des SEPA-Lastschriftmanteinzuges.
Rechtsgrundlage	Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage eines erteilten SEPA-Lastschriftmandates gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.
Empfänger/Kategorien von Empfängern	Die Daten werden an die Kreditinstitute übermittelt, damit die Lastschriften erfolgen können.
Kategorien personenbezogener Daten	Folgende Kategorien von Daten werden verarbeitet: - Kunden-/Mitgliedsdaten (Vorname und Nachname, Titel, Geb.-Datum) - Adressdaten (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, ggfs. Land) - Kontonummer (IBAN) - Kreditinstitut (Name + BIC) Die Angabe der folgenden Daten ist freiwillig und dient der schnellen Kontaktaufnahme zur Klärung offener Fragen: - Kontaktdaten (E-Mail, Fax-Nr., Tel.-Nr.)
Datenerhebung bei Dritten	Personenbezogene Daten werden im Rahmen eines SEPA-Lastschriftmandates nicht bei Dritten erhoben.
Übermittlung in ein Drittland/ internationale Organisation	Wir übermitteln personenbezogene Daten grundsätzlich nicht an internationale Organisationen oder in Länder außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums („Drittländer“). Sollte eine Übermittlung an internationale Organisationen oder in Drittländer ausnahmsweise notwendig werden, muss Folgendes gegeben sein: - Die Übermittlung ist grundsätzlich zulässig, weil ein gesetzlicher Erlaubnistatbestand erfüllt ist oder Sie in die Datenübermittlung eingewilligt haben und - die besonderen Voraussetzungen für eine Übermittlung in ein Drittland liegen vor. Insbesondere gewährleistet der Datenimporteur ein angemessenes Datenschutzniveau nach Maßgabe der EU-Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Datenverarbeiter in Drittländern.
Speicherdauer, bzw. -kriterien	Die Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten erfolgt, wenn Sie Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder wenn die Kenntnis dieser Daten zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich ist (z.B. wenn keine Vertragsbeziehung mehr besteht). Die Löschung erfolgt jedoch erst nach Ablauf der Fristen der steuer- und handelsrechtlichen oder anderer einschlägiger Vorschriften.

Betroffenenrechte	Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO) Ihr Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO) können Sie bei der/dem Landesbeauftragte/n für Datenschutz in Niedersachsen wie folgt wahrnehmen: Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen Prinzenstraße 5, 30159 Hannover Telefon: 0511 120-4500, Telefax: 0511 120-4599 E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de
Widerruf	Die Einwilligung kann gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Daten dürfen ab dem Zeitpunkt nicht mehr verwendet werden. Der Widerruf muss schriftlich erfolgen, es genügt die Mitteilung per E-Mail an die E-Mail-Adresse uhv@uhv18.de . Die Verarbeitung der Daten ist bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig.
Profiling	Ein Profiling durch den Verband findet nicht statt. Ein Profiling durch Dritte, z.B. Kreditinstitute kann nicht ausgeschlossen werden.
Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten	Die Bereitstellung personenbezogener Daten für das SEPA-Lastschriftverfahren ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind somit nicht verpflichtet, hierbei Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten zu machen. Ohne Ihre Einwilligung dürfen wir Ihre Bankdaten nicht nutzen. In diesem Falle ist uns ein Einzug der fälligen Beträge mittels SEPA-Lastschriftverfahren nicht möglich. Bei Nichterteilung eines SEPA-Lastschriftmandats müssen Sie alle fälligen Beträge rechtzeitig per Überweisung auf eines unserer in den Rechnungen oder Bescheiden angegebenen Bankkonten überweisen.